

1716 Dezember 29., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR JOHANN JOSEF] DUERLER AN DEN "CHEVALIER [BEAT JAKOB II.] DE ZURLAUBEN, BARON DE THOURN ET GESTELLENBOURG, [ALT] LANDAMME [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT]", ZUG

Dürler entbietet Zurlauben, dessen Gattin [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] und all denen, "*qui ... [ont] l'honneur de vous appartenir*", Glück und Gesundheit zum neuen Jahr.

"P.S. Am freitag [25. Dezember] abent ist der dodtesfahl dess J[unke]r Guardi Lieutenant [Jakob Ludwig] P f i f f e r s Von Heidegg Von Roma hier notifi- cierter eingeloffen, und Verursachet das man umb dessen Jnnern Raths stelle die halbe nacht hindurch quelltig herumb geloffen Allein ist Morgens darauff Alles stille worden und sind die J.^r [Aurelian] Z u r g i l l g e n und [Franz Josef Leodegar] Kruss [=K r u s] einhellig in den Jnnern, den tag daruff aber J.^r [Johann Martin] A m r y n und H. Uhrenmacher Joseph [Karl] Käppellin [=K ä p p e l i] in den grossen Rath promoviert worden; daher so wohl H. Schultheiss [Jakob] B a l t h a s a r mit seinem H. Tochter Man [Heinrich Moritz P f y f f e r - dieser war mit des Schultheissen Tochter Anna Maria B a l t h a s a r verheiratet -] als des Verstorbenen [Jakob Ludwig Pfyffers] H. Bruoder, als H. Guardihauptman [in Frankreich, Jost Franz] P f i f f e r zum Wyer wegen Kürtze der Zeith Abziehen müessen ...

O wie hat mihr Vergangenen Donnerstag der Kopf so wehe gethan, je n'aurois pas esté en Estat de me confesser comme vous Monsieur. Encore une fois mille tres humbles grâces à toutes vos bontés.

Der Keyser [K a r l VI.] Erzeiget ein schlechten Ernst ... à propos der H. [Beat Anton?] S c h n o r f f [- dieser war ein enger Vertrauter Oester- reichs -] solle eine Charge Zu Jnsprug haben qui vaut 1500 R outre 600 R de pension de S.M.J."

Original, mit Siegel, bis zum "P.S." in franz. Sprache.
AH 74, 403-404 - Blatt 403a^v und 404 leer